

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

107 (20.4.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 107.

Samstag den 20. April

1850.

Diakonissen-Anstalt.

Für die in hiesiger Stadt zu errichtende Diakonissenanstalt haben wir ferner erhalten an Geschenken für dieselbe: von Frau Oberforstmeister v. Degenfeld 2 fl. 42 kr., E. K. 3 fl., St. St. 5 fl., Frau Gräfin Urach 2 fl. 42 kr., E. K. 1 fl., Frau Mina K. 1 fl., Frau F. 1 fl., F. S. K. 1 fl.; durch Herrn Kaufmann Stüber: von E. K. in Gernsbach 25 fl.; durch Fräulein v. Stockhorn: Ungenannt 1. fl., Ung. 2 fl. 42 kr., von Gräfin S. 2 fl. 42 kr., Ung. 1 fl., Ung. 1 fl., Sp. 48 kr., G. 1 fl., Frau Finanzrath Erb 48 kr., Frau v. Holzling 1 fl., Frau v. E. 2 fl., M. L. 2 fl., M. W. 1 fl., B. 30 kr., L. K. 2 fl. 42 kr., Fräulein Charlotte Schrikel 1 fl., K. 1 fl.; durch Herrn Pfarrer Doll von Lahr: von Frau Sohn, geb. Stulz, 22 fl., Frau Mezger, geb. Stulz, 22 fl., Frau Graumann 10 fl., Frau Sachs 10 fl., Frau Böcker (Daniel) 10 fl., Frau Hugo und Diehl 10 fl., Frau Bahinger 2 fl., Frau Fanny Mezger 5 fl., Frau Stöß, geb. Stolz, 2 fl., Ung. 10 fl., L. D. 5 fl. 24 kr., L. P. 5 fl. 24 kr., K. R. 2 fl., Frau Hoyer 2 fl., Frau Heidlauß, geb. E., 3 fl., Frau M. Cimer 2 fl., F. F. und B. F. aus Lahr einen goldenen Ring, Frau Abendkirch 1 fl., Fr. W. und G. S. 2 fl., Frau Wittwe D. 1 fl., Frau H. H. 10 fl., B. B. 3 fl., Herrn Finckenstein, Vater, aus Pforzheim 4 fl., Herrn Dr. Fauth aus Baden 5 fl.; durch Herrn Pfarrer Lederhose aus St. Georgen 3 fl. 21 kr.; von Herrn Focke aus Bremen 100 fl., von einigen Freunden aus Dundenheim 3 fl. 44 kr.; durch Fr. v. R. aus Rastatt: von Frau F. 1 fl. 20 kr., Frau Hördt 24 kr., Frau Commerell 30 kr., Frau Weizel 24 kr., Jacob Mitt 24 kr.; von Herrn Lit. Preuscher aus Bruchsal 5 fl.; durch Fr. A. Kaufmann 13 fl. 6 kr.; durch Herrn Hofprediger Deimling: von M. 6 fl., L. F. D. 2 fl., E. M. 2 fl., Herrn Pfarrer Haus in Eimeldingen 1 fl. 24 kr.; von einigen Studierenden in Heidelberg 4 fl., Ung. 10 fl. 48 kr., Frau Anritter, Bäcker, 2 fl., Ung. 1 fl. Geschwister B. 1 fl., Frau C. H. 1 fl., Herrn W. D. 2 fl. 42 kr., Fr. Weber 30 kr., F. H. 12 kr., G. H. 1 fl. 45 kr.; durch Fr. Amalie Weber 8 fl. 36 kr., von Fr. Amalie Benkieser aus Pforzheim 5 fl. 24 kr.

An jährlichen Beiträgen haben wir ferner erhalten: von Herrn Staatsrath Jolly 4 fl., Freisfrau v. Hardenberg 10 fl.; durch Herrn Hauptkassier Eberle: von B. in M. 5 fl. 24 kr., Hrn. C. Posselt 2 fl. 42 kr., Hrn. Emil Kestler 4 fl., Hrn. Riggerbach 2 fl. 42 kr.; durch Fr. v. R. aus Rastatt: von Frau Pf. Wolz 1 fl., Frau Hospitalverwalter Maythaler 1 fl., Frau Lehrer Wikert 48 kr., Frau Hellmann Wittwe 1 fl., Herrn Zopf 1 fl., Frau Kazen 48 kr., Frau Gushurst 24 kr., Frau Wagner zum Sternen 1 fl., Amalie Wagner 1 fl., Frau Oberchirurg Kay 1 fl., Frau Was 30 kr., Seig, Seifensieder, 24 kr., Fräul. Reinbold 48 kr., Hrn. Stadtpfarrer Lindemeier 1 fl., Frau Gimpel Wittwe 30 kr.; aus Durlach: von F. M. 1 fl.; von Herrn G. H. aus Lahr 3 fl. 30 kr.

Wir sagen für diese reichen Gaben unsern innigsten Dank.

Karlsruhe den 17. April 1850.

Das Comite.

Bekanntmachungen.

Nach dem Tilgungsplan der städtischen Amortisationskasse sind zur Heimzahlung auf den 1. August 1850 bestimmt:

Stück 65 Obligationen à 500 fl.,
" 65 " " à 100 fl.

Die öffentliche Ziehung dieser Obligationen findet

Dienstag den 23. April,
Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhaussaale statt, wovon die betreffenden Inhaber jener Obligationen in Kenntniß gesetzt werden.
Karlsruhe den 17. April 1850.

Der Gemeinderath.
Malsch.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 17. April 1850 wurden verkauft:
103 Mtr. Haber 3 fl. 30 kr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	62,615 Pfd. Mehl,
eingeführt wurden v. 10. April bis incl. 17. April 1850	204,704 Pfd. Mehl,
	267,319 Pfd. Mehl,
davon verkauft	164,591 Pfd. Mehl,
blieben aufgestellt	102,728 Pfd. Mehl.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) Mühlburg. [Viehversteigerung.] Donnerstag den 25. April d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden auf dem Freih. v. Seldeneck'schen Gute dahier

10 fette Kühe und
2 Rindsfäsel

öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber höflich einladet

Freih. v. Seldeneck'sche Gutsverwaltung:
Lattner.

(1) [Holzversteigerung.] Aus dem Großh. Hardtwalde, Forstbezirk Eggenstein, werden einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt:

Distrikt Langenblöss-Schlag
Montag den 22. d. M.

86½ Klafter eichen Scheitholz.

Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee am Kanal.

Karlsruhe den 19. April 1850.

Großh. Hof-Forstamt.

v. Schönau.

(1) [Versteigerung.] Nächsten Montag den 22. d. M. und die folgenden Tage findet zu Bruchsal im sogenannten Cavaliersbau eine Versteigerung von Möbels, Uhren, Pfeifen, Kleidern und andern Geräthe statt.

Schwärzer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 14 ist im Vorderhaus der untere Stock, bestehend in drei Zimmern nebst Mansardenlogis, Schwarzwaschkammer und allen übrigen Erfordernissen, bis 23. Juli; ferner sind im Hinterhaus, im obern Stock, 2 Zimmer nebst übrigen Erfordernissen, jedoch ohne Küche, an einen ledigen Herrn oder Frauenzimmer bis den 23. April oder Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus im obern Stock.

Amalienstraße ist ein Haus in der Nähe des Mühlburgerthores mit großem, englisch angelegtem Garten und Hof entweder ganz oder theilweise, und in diesem Falle der obere Stock auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. — Das Haus im Ganzen enthält 12 Zimmer, 3 Mansardenzimmer, 2 Alkoven nebst allen sonstigen Wohnungserfordernissen. Der obere Stock, zu welchem noch 3 Mansarden gegeben werden, hat 5 Zimmer, 1 Alkof und die weitem erforderlichen Wohnräume. Näheres Stephaniensstraße Nr. 41 im obern Stock.

Blumenstraße Nr. 15 ist bis 23. Juli im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in vier Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller, Holzplatz und Theil an der Waschküche. Näheres im Hintergebäude in zweitem Stock.

Herrenstraße (alte) Nr. 7 ist im Hintergebäude auf den 23. Juli ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und sonstigen Erfordernissen. Ebendasselbst ist auch ein Badzuber zu verkaufen.

Herrenstraße (neue) Nr. 21 ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammer; auch ist in derselben Straße, in der Nähe der Karlsstraße, im untern Stock ein Logis von 2 Zimmern, Alkof und aller Zugehör zu vermieten; beide Logis sind bis 23. Juli beziehbar; Näheres Herrenstraße Nr. 21.

Herrenstraße Nr. 25 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Dachzimmer u. s. w. auf den 23. Juli, und im 3. Stock sind 2 Zimmer an einen Herrn bis ersten Mai zu vermieten durch L. Wauß.

Hirschstraße ist ein geräumiges Logis von 5 Zimmern, Küche und den übrigen Erfordernissen

auf den 23. Juli zu beziehen. Ebendasselbst sind 2 Zimmer sogleich zu beziehen. Das Nähere auf dem Kontor dieses Blattes.

Hirschstraße Nr. 27 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, 2 Mansardenzimmern und den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 32 a.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 sind 2 Logis, jedes von 4 Zimmern, 1 Magdkammer, 1 Schwarzwaschkammer, Küche und Keller nebst Antheil am Waschhaus auf nächst kommenden 23. Juli zu vermieten.

Lammstraße Nr. 1 sind im 2. Stock zwei schön möblirte Zimmer sogleich oder bis 1. Mai zu vermieten.

Langestraße Nr. 11 ist der zweite Stock von 4 — 6 Zimmern nebst allen Erfordernissen auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Auch sind daselbst im Seitengebäude 2 Zimmer nebst Küche und übrigen Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Langestraße Nr. 26, Sommerseite, sind in der bel-étage (1. Stock) 2 auch 3 schöne Zimmer, 1 Alkof, Küche, Kammer, Keller, Holzraum, Waschküche und Trockenpeicher an einzelne Personen oder kleine Familie sogleich oder später beziehbar, zu vermieten, und das Nähere bei dem Hauseigentümer zu erfragen.

Langestraße Nr. 72, bei Apotheker Ziegler, ist der 3. Stock (bel-étage), bestehend in 5 Zimmern und sonstigen Erfordernissen, bis 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 97 ist ein auf die Straße gehendes Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 110 ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung, sogleich oder bis 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Zu erfragen bei Sigmund A. Levis daselbst.

Langestraße Nr. 165 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkof, Küche, 2 Kammern, Keller, Holzremise nebst übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 175, Eck der neuen Herrenstraße, ist eine sehr geräumige Wohnung im zweiten Stock von 6 — 7 Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Holzraum ic. sogleich oder auf den 23. Juli unter billigen Bedingungen, desgleichen 2 Zimmer im 3. Stock, mit oder ohne Möbel, zu vermieten.

Langestraße Nr. 177 ist im Hintergebäude ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Kellerantheil ic. auf den 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 185 ist der 2. Stock mit 8 Zimmern, 1 Mansarde, 1 oder 2 verrohrten Dachkammern, nebst allen übrigen Erfordernissen, bis 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 193 sind 2 möblirte Zimmer, wovon das eine auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Stephaniensstraße Nr. 68 ist ein sehr schönes Logis mit oder ohne Stallung auf den 23. Juli

an eine stille Familie zu vermieten. Näheres ist im 2. Stock daselbst zu erfahren.

Waldhornstraße Nr. 61 ist ein Dachlogis, bestehend in Stube, Kammer nebst sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres alte Zähringerstraße Nr. 12 im 2. Stock.

Waldstraße Nr. 18 ist im Hintergebäude ein Mansardenlogis, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher, bis den 23. Juli zu vermieten; Näheres im Vorderhaus eine Stiege hoch.

Waldstraße Nr. 32 a. ist der zweite Stock, in 7 Zimmern, Alkof, Küche und den übrigen Erfordernissen bestehend, bis 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Waldstraße Nr. 47 ist im 2. Stock ein gut möbirtes Zimmer an einen oder auch zwei Herren sogleich oder bis 1. Mai zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 87 ist der obere Stock bis 23. Juli zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, doppeltem Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus, gemeinschaftlichem Trockenspeicher, zwei Mansardenzimmern, wovon eines heizbar ist, und Schwarzwaskammer. Zu erfragen im Hinterhaus.

Zähringerstraße Nr. 11 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Kellerantheil, auf den 23. Juli zu vermieten und das Nähere Langestraße Nr. 177 zu erfahren.

Zähringerstraße Nr. 72 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche u., sogleich zu vermieten. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Zähringerstraße Nr. 72 sind zwei möbirtes Zimmer an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Im mittleren Theile der Stadt, auf der Sommerseite, ist ein Logis von 8 Zimmern, Küche, Speicher, Keller und allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen können noch 2 Zimmer dazu gegeben werden. Näheres ist bei Löw Homburger und Söhne, Langestraße Nr. 48, zu erfragen.

In der Nähe vom Bahnhof ist ein Logis von 2 Zimmern und Alkof, Küche, Keller u. sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen in der Lammstraße Nr. 4.

J. B. Nr. 21. Eine Wohnung von 5 Zimmern nebst allen Erfordernissen ist im zweiten Stock Kasernenstraße Nr. 7 auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

Ladenvermietung. In der langen Straße ist ein Kaufladen mit oder ohne dazu gehöriger Wohnung sogleich zu vermieten.

Deffentliches Geschäftsbureau von
C. Mors,
Kasernenstraße Nr. 1.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von guter Familie, das schön nähen, spinnen und stricken kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten, und ist zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 36 im 3. Stock.

(1) J. B. Nr. 22. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, auch im Kochen unterrichtet ist, und mit Kindern gut umzugehen weiß, wünscht sogleich eine Stelle. Näheres auf dem Commissionsbureau von W. Kölle, Kasernenstraße Nr. 7.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gefestem Alter, das kochen, nähen, waschen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein starker Bursche aus dem Oberlande sucht einen Dienst bei einer Herrschaft als Bedienter oder als Hausknecht, am liebsten wäre es ihm bei einem Fuhrwerk. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Zu verkaufen.] In der Karlsstraße Nr. 4 ist eine gute Doppelflinte, Jagdtasche, Pulverhorn u. um billigen Preis gegen gleich baare Zahlung zu verkaufen.

Ein junger Mensch sucht Beschäftigung in der Gärtnerei oder als Laufbursche. Das Nähere sagt das Kontor dieses Blattes.

Im Bandlager von C. Th. Bohn ist ein Watist-Laschentuch liegen geblieben.

Vorgestern Morgen wurde in der Akademiestraße ein Stock gefunden und kann gegen die Einrückungsgebühr in derselben Straße Nr. 25 im Hintergebäude in Empfang genommen werden.

Im Eduard Höber'schen Magazin (Marktplatz) blieben stehen: 2 seidene Sonnenschirme und 1 seidener Regenschirm, welche daselbst in Empfang genommen werden können.

Hausverkauf.

In der schönsten Lage der Langenstraße ist ein zweistöckiges Haus unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Ein 6½ octaviges tafelförmiges Klavier von Nußbaumholz und gutem Ton ist für 110 fl. zu verkaufen und Waldstraße Nr. 14 von 1 Uhr Mittags bis 6 Uhr Abends zu erfragen.

Ein vollständiges Möblement, bestehend aus Sopha's, Sesseln, Stühlen, Kommoden, Tischen, Kleiderkasten, Bettladen u. u., ist im Ganzen oder einzeln genommen, zu verkaufen: Langestraße Nr. 165 im zweiten Stock.

Es werden zwei wohlerhaltene große Spiegel zu kaufen gesucht. Das Nähere im Kontor dieses Blattes.

Anzeige.

 Ein gut abgerichteter Jagdhund, welcher auf Probe gegeben werden kann, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen in der neuen Zähringerstraße Nr. 15.

Es können noch mehrere Abnehmer für reine süße Milch angenommen werden; gefällige Bestellungen wolle man in der kleinen Herrenstraße

Nr. 21, im dritten Stock, bei Jakob Schmidt machen; auch wird zugleich bemerkt, daß während des Tages daselbst vorzügliche Milch, wie auch Sauermilch zu haben ist.

Privat-Bekanntmachungen.

Murgschifferschaftlicher Holzhof. Holzpreise.

	per Klafter	fl.	kr.
Waldbuchen Scheitholz	15	—	—
Floßbuchen	12	—	—
Floßstammen	6	45	—

Anweisungen können täglich bei Hrn. Kaufmann **N. Salzer**, gegenüber dem deutschen Hof, bei Hrn. Kaufmann **K. Ph. Ernst**, sowie bei Unterzeichnetem erhoben werden.

J. Stüber.

Anzeige.

Für die Naturbleiche
in **Kandern** bei Basel,
und **Pforzheim**

nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, und sichere dabei die beste Bedienung zu.

Christian Niempp,
neue Kronenstrasse Nr. 23.

Die erwarteten Cigarren-Mundspitzen von Gummielasticum sind eingetroffen bei

Couradin Haagel.

Schönst gerollte feine Perlgerste zu 7 bis 11 kr. das \mathbb{H} , ostindischen und Arragon-Reis zu 7 und 10 kr. das \mathbb{H} , schönsten Tafel- und Karoliner-Reis zu 12 und 14 kr. das \mathbb{H} , Kunstgries zu 6 kr. das \mathbb{H} , frisches Alpenschmalz, sowie auch türkische und Neckarzwetschgen empfiehlt zu geneigter Abnahme bestens

Karl Berckmüller,
näcst der Münze.

Eine Auswahl feiner ziegenlederner Handschuhe ist bei Unterzeichnetem unter den äußersten Preisen zu finden. Auch werden einige Duzend abgelegene Handschuhe unter dem Fabrikpreise verkauft, sowie eine große Auswahl waschleberne von dem feinsten Gemsleder.

J. Niton & Comp.,
Karl-Friedrichstrasse Nr. 1.

Mousselines de laines

in den neuesten Dessins und in reicher Auswahl werden zu sehr mäßigen Preisen bestens empfohlen von

Benedict Höber jun.

PS. Eine Parthie früherer Muster werden unterm Ankauf abgegeben.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich mache einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mich hier in meiner Vaterstadt als Metzger etablirt habe; ich verspreche, alle in mein Fach gehörenden Artikel auf das Pünktlichste und Reinlichste zu besorgen, und bitte deshalb um geneigtes Wohlwollen.

Meine Wohnung ist Zähringerstrasse Nr. 43, neben dem goldenen Kreuz.

Albert Fünfle, Metzgermeister.

Möbel- und Gütertransport- Anzeige.

Der Unterzeichnete kommt Sonntag den 21. d. M. mit 2 Möbeltransportwagen, die auf Federn ruhen, nebst einem Güterwagen leer nach Karlsruhe, wo er gegen Garantie Möbel zur Emballage oder andere Gegenstände gegen billige Fracht nach Frankfurt retour nimmt.

Zugleich bietet derselbe eine cremoneser Violine, die schon von vielen Virtuosen bewundert worden ist, zum Verkaufe an.

Näheres zu erfragen im Darmstädter Hof.
Karlsruhe den 18. April 1850.

J. S. Jansen aus Frankfurt.

Das Bandlager, in den 3 Kronen,

ist nun auch für die Sommeraison vollständig assortirt, und verkauft ohne Unterschied **unterm Fabrikpreis.**

Die ganz neuen Pariser Ausgarnungen sind angekommen und stehen **zur Ansicht bereit.**

Ein großes Blumenlager,
welches alles vereinigt, was die Saison verlangt.

Wurthenkränze.

Ein großes Strohhutlager;
sie werden **unterm Fabrikpreis** abgegeben.

Alle seidene Stoffe, Gros de Naples, Tulle, Fournituren, Strohverzierungen, was zum Confectionniren gebraucht wird, wie überhaupt ein Lager von fertigen Strohhüten, seidene Hüten, Puz-Hauben, Negligée-Hauben u. s. w. findet man

Langestrasse Nr. 122 (au premier),
gegenüber dem Hrn. S. Dreyfus.

Nicht zu übersehen!

Mein Lager in allen Sorten Damenstiefeln, Pariser und eigenes Fabrikat, ist wieder bestens assortirt und verkaufe fortwährend das Paar Zeugstiefeln in verschiedenen Farben zu 2 fl. 30 kr. bis

2 fl. 42 kr., hohe Lederschuhe oder Zeugschuhe 1 fl. 48 kr. bis 1 fl. 54 kr., Strampantoffeln 1 fl. 30 kr., Lederpantoffeln 1 fl. 12 kr., für Herren 1 fl. 30 kr.; ferner eine große Auswahl auf der Seite zu schnürende Kinder- und Mädchenstiefel, Lederschuhe und sonst verschiedene Herrenschuhe werden äußerst billig abgegeben bei

Jos. Ettlinger, Langestraße Nr. 118.

Danksagung.

Da ich den 24. d. M. die Wirthschaft zum grünen Baum verlasse, so fühle ich mich verpflichtet, allen meinen Freunden, Gästen und Gönnern den wärmsten Dank für das Zutrauen, welches sie mir während der Wirthschaftsführung geschenkt haben, auf diesem Wege auszudrücken. Zugleich setze ich bei, daß ich von heute an bis zum 24. d. M. meine reingehaltenen Weine zu herabgesetzten Preisen erlasse, wozu höflichst einladet

D. Schneeberger.

Anzeige.

Um einen schnelleren Absatz des Winterbiers zu erzielen wird von heute an der Humpen zu 3 kr. verzapft in der Brauerei zum grünen Berg, Langestraße Nr. 33.



Beierthheim.

Konzert-Anzeige.

Sonntag den 21. d. M. wird das Musikchor des Königl. preussischen 30. Infanterieregiments im Stephanienbad zu Beierthheim ein Konzert zu geben die Ehre haben.

Anfang 3½ Uhr. Eintritt 6 kr.

Wozu höflichst einladet

F. Reich, zum Stephanienbad.

Sonntag den 21. April

findet auf vielfach ausgesprochenen Wunsch ein großes Trompeten-Konzert, ausgeführt vom Musikchor des Königl. preussischen 3. Husaren-Regiments, im Gasthof zum

Sixsch in Beierthheim

statt.

Anfang präcis 3 Uhr.

Wozu höflichst einladet

Müller, Gastwirth.

Kunst-Verein.

Ausstellung am 21. April 1850:

„Schloß Eberstein“, Delgemälde von Hoftheatermaler **Gasner** hier. Der Vorstand.

Eintracht.

Im Verlaufe des Sonntag Nachmittags den 21. April, um halb 4 Uhr beginnend, wird im

großen Saale und den anstoßenden Lokalitäten eine gesellige Unterhaltung, verbunden mit musikalischen Produktionen der **Liederhalle** stattfinden, wozu wir sämtliche Mitglieder der Gesellschaft Eintracht freundlich einladen.

Das Comite.

Bürger-Verein.

Bekanntmachung.

Das auf nächsten Sonntag den 21. d. M. angekündigte Kränzchen wird wegen des am Samstag den 20. stattfindenden Konzerts auf Sonntag den 28. April verlegt.

Der Liederkranz wird bezüglich dieses Konzerts, wozu die Bürgervereinsmitglieder eingeladen werden, das Erforderliche bekannt machen.

Das Comite.

Bürgervereins-Liederkranz.

In Bezug auf obige Bekanntmachung zeigen wir an, daß dieses Konzert Samstag den 20. d., Abends 7½ Uhr, stattfindet.

Der Vorstand.

Programm.

Erste Abtheilung.

- 1) „Abschiedstafel“, für Männerchor von Felix Mendelssohn-Bartholdy.
- 2) Fantasie für Violine von Leonard, vorgetragen von Herrn Will.
- 3) Zwei Lieder für Sopran:
 - a) „Gondoliera“ von J. W. Kalliwoda,
 - b) „Tausendschön“ von Lachner, gesungen von Fräulein A. Ues.
- 4) Zwei deutsche Volkslieder, für Männerchor bearbeitet von Wilhelm Kalliwoda.

Zweite Abtheilung.

- 5) Tanz (Gesellenfahrten), für Männerchor von F. Otto.
- 6) Zwei Lieder für Horn von Fr. Schubert, vorgetragen von Herrn Dorn.
- 7) Komisches Lied, gesungen von Herrn Mayerhofer.
- 8) Vaterlandslied für Männerchor.

Den Nichtmitgliedern des Bürgervereins ist der Zutritt zu diesem Konzert gegen einen Eintrittspreis von 24 kr. gestattet.

Liederhalle.

Die besprochene musikalische Unterhaltung findet statt. Die Mitglieder werden daher zur **Hauptprobe** auf

Sonntag den 20. April,

Abends präcis 8 Uhr

eingeladen.

Der Vorstand.

Schützengesellschaft.

Generalversammlung.

Der in der Versammlung vom 18. Februar d. J. beschlossene Vorausbdruck und die Austheilung des Statuten-Entwurfs ist nun beendet, so daß

nunmehr Berathung und Beschlussfassung stattfinden kann.

Wir haben zu dem Ende auf nächsten Samstag den 20. d. M., Abends halb 6 Uhr, eine Generalversammlung im Saale der Lesegesellschaft, welcher uns hiezu freundlichst überlassen wurde, angeordnet, und ersuchen die Mitglieder um pünktliches Erscheinen, da die Berathung längere Zeit dauern dürfte.

Sollte ein Mitglied den Entwurf noch nicht erhalten haben, so kann solcher bei dem Diener, G. Weiß, abgeholt werden.

Karlsruhe den 15. April 1850.

Der Verwaltungsrath.

Der frühere Bekannte, welcher Dienstag Abends den angewiesenen Ort nicht ganz behauptete,

hat deshalb den Zweck verfehlt, und demnach die Zusammenkunft nicht stattgefunden.

Man bittet um gefällige Nachricht.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 21. April. 58. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. Die Entführung aus dem Serail. Oper in 3 Aufzügen von Mozart.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

19. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
12 U. Nachts	+ 8	27" 9'''	Südwest	hell
7 " Morg.	+ 6	27" 9'''	"	"
12 " Mitt.	+ 13	27" 9'''	"	"
7 " Abds.	+ 14½	27" 11,5'''	"	"

Frankfurter Börse am 18. April 1850.

pCt.	Pap.	Geld	pCt.	Pap.	Geld	GELDSORTEN.		
						fl.	kr.	
BADEN	3½	Obligat. v. 1842	78 3/8	77 7/8	2½	Integrale	55 3/8	55 1/8
		50 fl. Loose v. 1840	51 7/8	51 3/8	4½	Syndicats	—	—
		35 fl. Loose v. 1845	31 3/8	31 1/8	3½	ditto	—	86 3/4
		Bankactien	1112	—	3½	Obligationen	80 7/8	80 3/8
HOL- LAND	5	Metalliq. - Obligationen	79 1/8	78 7/8	BAYERN	Ludwig-Canal-Actien	44	—
	4	ditto ditto	61 3/4	61 1/4	POLEN	Lott.-Anlehen à fl. 300.	—	122
	3	ditto ditto	46 7/8	46 3/8		ditto à fl. 500.	80 1/2	80 1/4
	ÖSTER- REICH	3½	250 fl. Loose b. Rothsch. v. 1839	92 1/2	92	DARM- STADT	Obligationen	83
2½		500 fl. Loose v. 1834	143	142 1/2	4	ditto	89 1/2	88 3/4
4½		Stadtbanco - Oblig.	—	—	NASSAU	Lott.-Anlehen à fl. 50.	72 1/2	72
4		Obligat. b. Bethmann	74 1/2	74		3½	ditto Grossh. à fl. 25.	25 3/4
PREUS- SEN	3½	St.-Schuldsch. à 105 kr.	87	86 1/2	FRANK- FURT	Oblig. bei Rothschild	83 1/4	82 3/4
	5	Prämiescheine	—	103		3½	25 fl. Loose	23 7/8
SPANIEN	5	Active incl. 18 Coupous	—	—	4	Taubenbahn-Actien	286	284
							ditto Obligationen	—

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Dr. Stöffer, Part. v. Freiburg. Dr. Wallerstein, Advokat v. Buchau. Dr. Schaller, Part. v. Lahr. Dr. Dunquard, Farrer v. Borberg. Dr. Bader, Kfm. v. Wöskirch. Dr. Ganz, Architekt und Herr Ganz, Bürgermeister m. Gat. v. Ebingen.

Deutscher Hof. Dr. Giesler, Kfm. v. Kirchheim. Dr. Förster, Def. v. Saarlouis. Dr. Stark, Gemeinderath v. Neutlingen. Dr. Bürger, Part. v. Maulbronn. Dr. Wächter, Kfm. v. Weinsberg. Herr Hummel, Kfm. v. Genf. Herr Becker, Stud. v. Tübingen. Dr. Lang, Kfm. v. Weisburg. Dr. Stempf, Fabr. v. Mainz. Dr. Weyersdörfer, Weinhol. v. Landau. Dr. Müller, Lehrer v. Forbach. Herr Gresh, Kfm. v. Neuenstadt. Dr. Jorch, Kfm. v. Köln. Dr. Jung, Part. v. Nürnberg.

Englischer Hof. Dr. Baron v. Dibegeben, l. preuß. Major v. Rastatt. Dr. Baron v. Ziesen, Gutsbesitzer mit Kam. a. Ostpreußen. Herr Corbin, Dr. Ottway und Herr Spencer, Rent. a. England. Dr. Lenz, Kfm. v. Pforzheim. Dr. Rosenthal, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Groß, Kaufm. v. Elberfeld. Dr. Link, Kfm. v. Duisburg.

Erbprinzen. Dr. Graf v. Jagger v. Kirchheim. Dr. Hohened, Dr. Stephan. Dr. u. Dr. Kaula, Part. v. München. Dr. Rommel, Kfm. v. Köln. Mad. Greville m. Kam. a. England. Dr. Merzario, Part. v. Basel. Dr. v. Glaubitz, Major v. Bruchsal.

Geist. Dr. Eiermann, Lehrer v. Reichartshausen. Dr. Suladel, Kfm. v. Brenzlau. Dr. Müller, Pdm. v. Massenbachhausen. Dr. Huber, Bierbr. v. Ludwigsburg.

Goldener Adler. Dr. Enderte, Kfm. v. Rastatt. Dr. Mann, Farrer v. Königsbach. Dr. Martin, Kaufm. von Staufen.

Goldenes Kreuz. Dr. v. Wedel, l. preuß. Offizier

mit Gat. u. Ved. von Freiburg. Dr. v. Scherbenny, kön. preuß. Leutnant v. Wesel. Dr. Luges, Kfm. v. Reiffe. Dr. Steiner, Rent. v. Würzburg. Dr. Gretschenberger, Fabr. v. Stuttgart.

Goldener Ochse. Dr. Laufs, Kaufm. v. Denklingen. Dr. Goldey, Stud. a. Tyrol. Herr Dypenheimer, Kfm. v. Michelfeld. Dr. Maas, Kfm. v. Mannheim. Dr. Gering, Kfm. v. Worms.

Goldenes Schiff. Dr. Reiter, Pdm. v. Strassburg. Dr. Nachmann, Pdm. v. Rastatt.

Grüner Baum. Dr. Schrott, Def. v. Rohrbach. **König von Preußen.** Mad. Fischer v. Ulm. Herr Kaufmann, Kfm. v. Stuttgart.

Alteutscher Hof. Herr Reinhard, Part. v. Luzern. Dr. Dallinger, Kfm. v. Augsburg. Dr. Krauß, Materialist v. Hamburg. Dr. Etkard, Kfm. v. Heilbronn. Dr. Deininger, Privatier v. München.

Roths Haus. Herr Seger, Part. von Darmstadt. Dr. Krämer, Kfm. v. Stuttgart. Dr. Winter, Partik. von Freiburg. Dr. Reichenbach, Kfm. v. Wien.

Schwan. Dr. Jaug, Gastg. v. Birswiler. Dr. Meier, Müllermeister v. Waldkirch. Dr. Heib, Gastw. v. Lindach. Dr. Stolz, Kfm. v. Lahr. Dr. Kled, Kfm. v. Halle.

Weißer Bär. Herr Meyer, Kaufm. v. Mannheim. Dr. Herrmann, Def. v. Schappach. Dr. Glodner, Kfm. v. Schwarzburg. Dr. Bockendorf, Rent. v. Nürnberg.

Wilder Mann. Dr. Hambrecht, Def. v. Sandhausen. **Zähringer Hof.** Herr Miled, Kfm. m. Gattin von Mannheim. Dr. Rosenberg, Part. v. Mühlheim. Madame Wertheimer v. Wien. Dr. Stollberg, Kfm. v. Augsburg.

In Privathäusern.

Bei Archivar Nau: Dr. Krenkel, Domänenverwalter v. Billingen. — Bei Revisor Brenzlinger: Herr Höferle von Schopfheim u. Fräul. Stiefvater v. Stetten. — Bei geb. Referendar Ueber: Fräul. Wilhelmi v. Schwegingen.